

PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg Pharma ernennt neuen Finanzvorstand

Ladenburg, 5. Mai 2023 – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA) gab heute bekannt, dass Walter Miller mit Wirkung zum 1. Mai 2023 zum Chief Financial Officer berufen wurde. Dr. Jan Schmidt-Brand, der seit 2014 in einer Doppelfunktion tätig ist, bleibt Sprecher des Vorstands/CEO und übergibt seine Aufgaben als CFO an Walter Miller.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Miller als neuen Finanzvorstand für Heidelberg Pharma gewinnen konnten. Angesichts der Ausweitung der Geschäftsbereiche des Unternehmens hat der Aufsichtsrat beschlossen, die Personalunion aus CEO und CFO aufzuheben. Dr. Schmidt-Brand leistet Herausragendes für Heidelberg Pharma und wir danken ihm sehr für die vielen Jahre in dieser Doppelfunktion“, kommentierte Prof. Christof Hettich, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Heidelberg Pharma AG.

Dr. Jan Schmidt-Brand ergänzte: „Walter Miller ist ein profunder Kenner des Biotech-Marktes und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Führung von Finanzabteilungen inklusive der Bereiche Finanzierung, M&A, Risikomanagement und Corporate Governance privater und börsennotierter Unternehmen. Mein Kollege Prof. Andreas Pahl und ich begrüßen ihn herzlich als weiteres Mitglied in unserem Vorstandsgremium.“

„Heidelberg Pharma zeigte in den letzten Jahren eine beeindruckende Entwicklung und baute eine innovative ADC-Plattform mit einem einzigartigen Wirkprinzip auf. Das Biotechnologieunternehmen ist heute ein expandierender ADC-Medikamentenentwickler in der klinischen Phase und ich freue mich sehr, Heidelberg Pharma bei der weiteren Unternehmensentwicklung zu begleiten und die Zukunft gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen zu gestalten“, sagte Walter Miller.

Walter Miller war zuletzt CFO der Optimapharm Group mit Hauptsitz in Zagreb, Kroatien, einem klinischen Auftragsforschungsunternehmen (Clinical Research Organisation – CRO), wo er für den Bereich Finanzen, M&A und Administration verantwortlich war. Er verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Unternehmensfinanzierung, M&A, strategisches Controlling sowie Rechnungslegung und Unternehmensentwicklung, sowohl in Biotechunternehmen als auch bei CROs. Vor Optimapharm war Herr Miller als Finanzvorstand bei der Mologen AG, Berlin, und als CFO bei der Nuvisan Gruppe, mit Hauptsitz in Neu-Ulm, tätig sowie mehr als zehn Jahre in leitenden Finanzpositionen bei Santhera Pharmaceuticals, Pratteln, Schweiz. Er hat einen Abschluss als Diplom-Kaufmann von der Hochschule Aachen.

Über Heidelberg Pharma

Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Dafür nutzt das Unternehmen den biologischen Wirkmechanismus des Toxins mit seiner innovativen ATAC-Technologie als neues therapeutisches Prinzip. Diese proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt. Der am weitesten fortgeschrittene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom, das sich in klinischer Entwicklung befindet. Weitere ATAC-Kandidaten werden gegen unterschiedliche Zielmoleküle wie CD37, PSMA oder GCC jeweils in den Indikationen Non-

Hodgkin-Lymphom, metastasierter kastrationsresistenter Prostatakrebs oder gastrointestinale Tumore wie Darmkrebs entwickelt.

Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA. Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg-pharma.com.

ATAC® ist eine eingetragene Marke der Heidelberg Pharma Research GmbH in der EU und den USA.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG

Corporate Communications

Sylvia Wimmer

Tel.: +49 89 41 31 38-29

E-Mail: investors@hdpharma.com

Gregor-Mendel-Str. 22, 68526 Ladenburg

IR/PR-Beratung

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)

Managing Director & Partner

Tel.: +49 89 210 228-40

E-Mail: katja.arnold@mc-services.eu

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.